







Der Landkreis Main-Spessart sucht eine/n

Umweltingenieur/in (m/w/d) – technischer Immissionsschutz

im Sachgebiet 52 – Umweltrecht



 Bewerbungsfrist	 Dienstbeginn	 Beschäftigungsdauer	 Arbeitszeit	 Vergütung	 Dienstort
bis zum 11.05.2024	nächstmöglicher Zeitpunkt	unbefristet	39 h bzw. 40 h + flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)	E 11 TVöD bzw. bis A 11 BayBesG + Leistungsorientierte Bezahlung (LOB, Leistungsprämien)	Karlstadt
<ul style="list-style-type: none">• arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge in Höhe von zusätzlich 7,75% des Monatsentgelts• sinnstiftende Tätigkeit zur Verbesserung des Gemeinwohls• Möglichkeit zur flexiblen Einbringung der Arbeitszeit durch Telearbeit, Homeoffice oder mobilem Arbeiten• Personalentwicklungs- und Fortbildungskonzept• Gesundheitsmanagement (u.a. Initiative gesunder Betrieb, Angebote über Betriebsärztin, etc.)• Möglichkeit eines Fahrradleasings mittels Entgeltumwandlung (Deutsche Dienstrad)					

Die Tätigkeit erstreckt sich im Wesentlichen auf folgende Aufgabenbereiche:

1. Neugenehmigungen oder wesentliche Änderungen (§§ 4, 16 oder 16a BImSchG) von Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz

- Festlegung über die im Rahmen des Antrags beizulegenden, fachlich erforderlichen Gutachten
- Entscheidung über die Vollständigkeit der entsprechend fachlichen Planunterlagen
- Erstellung von fachtechnischen Stellungnahmen betreffend die Themengebiete Luft, Lärm, Geruch, Erschütterungen und Abfallwirtschaft
 - Prüfung der Antragsunterlagen inkl. fachlicher Gutachten
 - Beurteilung der Umweltauswirkungen des Vorhabens
 - Erarbeitung und Zusammenstellung von erforderlichen Nebenbestimmungen
- Bewertung der Umweltauswirkungen im Zusammenhang von Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)
- Mitwirkung bei Schlussabnahmen sowie bei Stellungnahmen in Gerichtsverfahren

2. Überwachung von Anlagen

- regelmäßige Überwachungen nach § 52 BImSchG mit Überwachung der festgelegten Auflagen sowie regelmäßige Inspektionen nach der Störfallverordnung
- anlassbezogene Überwachung
- fortlaufende Überwachung der regelmäßigen Betreiberpflichten, wie Überprüfung von Messberichten (Luft, Lärm, Erschütterungen, Geruch) und Überprüfung von Jahresberichten

3. Anzeigen nach § 15 BImSchG

- fachliche Prüfung inkl. Abwägung, ob die geplante Maßnahme nicht doch ein Verfahren nach §§ 16 oder 16a BImSchG auslöst
- Erstellung von fachtechnischen Stellungnahmen für die Themengebiete Luft, Lärm, Geruch, Erschütterungen und Abfallwirtschaft

4. Abwägung und Erstellung von fachtechnischen Stellungnahmen zu den Themengebieten Luft, Lärm, Geruch, Erschütterungen und Abfallwirtschaft

- im Zuge von nachträglichen Anordnungen nach § 17 BImSchG
- im Rahmen baurechtlicher Verfahren
- als Träger öffentlicher Belange (z.B. bei Planfeststellungsverfahren, Gaststättenrecht, Ordnungsrecht, Abfallrecht)
- Vollzug der BImSchVen (v. a. Prüfung der Lösemittelbilanzen nach 2./31.BImSchV)

Sie bringen mit:

- Laufbahnbefähigung für die 3. Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst **oder** erfolgreich abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt im umwelttechnischen Bereich mit dem Abschluss zum/zur Diplom-Ingenieur/in (FH oder Bachelor)
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung, eine gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise und sicheres Auftreten
- idealerweise einschlägige Berufserfahrung
- Methodenkompetenz, Fach- und Sozialkompetenz
- Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbstreflexion
- ausgeprägte Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Führerschein der Klasse B
- gute IT-Kenntnisse

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Sie haben Interesse? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Für die Verarbeitung Ihrer Bewerbung ist die **Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse** zwingend erforderlich!

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Sie über das Ergebnis informiert. Die Bewerbungsunterlagen der nicht zum Zuge gekommenen Bewerber/innen (m/w/d) werden nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Bei fachlichen Fragen

Frau Müller (09353/793-1246)

Bei personalrechtlichen Fragen

Herr Widmer (09353/793-1104)